Ergänzende Informationen und Hinweise für die Anwendung

Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren. Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Ginkgo biloba Hevert injekt enthält keine Konservierungsstoffe.

Eigenschaften

Ginkgo biloba ist ein Baum von ganz außergewöhnlicher Widerstandskraft. Seine Ursprünge reichen zirka 300 Millionen Jahre zurück. In seiner heutigen Form gibt es ihn seit nahezu 150 Millionen Jahren. In dieser unvorstellbar langen Zeit hat der Ginkgo alles überstanden, was die um ihn herum existierende Pflanzenwelt mehrmals völlig veränderte. Wie widerstandsfähig er tatsächlich ist, zeigte der schreckliche Abwurf der ersten Atombombe auf Hiroshima im zweiten Weltkrieg. Über 100.000 Menschen starben, die gesamte Flora und Fauna der Region war nachhaltig gestört. Doch im folgenden Frühjahr trieb ein völlig niedergebrannter Ginkgo neu aus und wurde so zum Symbol der Hoffnung für die Menschen.

In jüngster Zeit entdeckte man, dass sich der Ginkgobaum hervorragend für die Bepflanzung von Städten eignet, da er wie kaum eine andere Pflanze mit den ständig wachsenden Umweltbelastungen fertig wird. Die gleiche Robustheit legt er gegenüber natürlichen Schädlingen und Pilzen an den Tag – ein Ginkgo ist durch nichts zu erschüttern. Als bis zu 1000 Jahre alter Kulturbaum überlebte die Art in China und in japanischen Tempelgärten, ein lebendes Fossil, das in der Jurazeit weltweit und artenreich vertreten war. Urtümlich gabelig verzweigt wie sonst nur bei einfachen Farnen, verzweigen sich die Blattnerven seiner sommergrünen, im Herbst leuchtend gelben Blätter, die keine Mittelrippe besitzen. Wegen dieser besonderen, fächerförmigen Blätter zählt der Ginkgobaum weder zu den Laub- noch zu den Nadelbäumen.

Da es sich bei Ginkgo biloba Hevert injekt um ein registriertes homöopathisches Arzneimittel handelt, finden Sie hier keine Angaben zur Behandlung bestimmter Krankheitsbilder. Homöopathische Arzneimittel wie Ginkgo biloba Hevert injekt erzielen ihre Wirkung besonders dadurch, dass sie die Selbstheilungskräfte des Körpers stärken. Die kurmäßige Anwendung von Ginkgo biloba Hevert injekt hat sich seit Jahren bewährt und ist gut verträglich.

Der Wirkstoff in Ginkgo biloba Hevert injekt wird aus den im Herbst geernteten frischen Blättern des Ginkgo-Baumes hergestellt. Beginnen die Blätter gelb zu werden, lassen sie sich leicht von den Ästen abstreifen, ohne dass der Baum dabei geschädigt wird. Aus den Blättern wird mit einer Mischung aus Alkohol und Wasser die homöopathische Urtinktur hergestellt, die den Komplex der vielfältigen Ginkgo-Wirkstoffe enthält. Ginkgo biloba Hevert injekt enthält diese Urtinktur in potenzierter Form als homöopathische Verdünnung.

Ihr Nutzen: Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.

Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

GEMEINSAM FÜR KINDER

Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent für das Schulprojekt „Schulbausteine für GANDO e.V.“ in Burkina Faso · www.fuergando.de

Hevert nutzt zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen

HEVERT ARZNEIMITTEL